

07.01.2015

Winterwanderung 2015

Am ersten Samstag des Jahres fand die Winterwanderung statt. Bei schmuddeligem nass-kaltem Wetter zeigte sich gleich wer die guten Vorsätze auch ernst nimmt. Trotz des Wetters begaben sich etwa 20 wetterfeste Wanderer auf die knapp 9 km lange Strecke. Im Sportheim wurde eine längere Rast bei Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken gemacht. Vom Sportplatz ging es zu unseren Vereinswirten Gitta und Hermann, wo man bei Schnitzel- oder Putengerichten den Abend in gemütlicher Runde ausklingen ließ. Insgesamt nahmen ca. 60 Personen an der Veranstaltung teil.



Bild: Rast am Sportplatz

12.01.2015

RWE Wintercup 2015

So. 11.01.2015. Der TuS begann schwach, schaffte aber dank einer Leistungssteigerung den vierten Platz in seiner Gruppe. Somit qualifizierte sich die Mannschaft für den RegionalCup in Warburg, der am kommenden Sonntag ausgespielt wird.

Den Gruppensieg holte sich Amelunxen. Zweiter wurde Drenke, vor Brakel und Erkeln.

11:33 Uhr Erkeln - Drenke 0:2
12:17 Uhr Amelunxen - Erkeln 1:0
12:50 Uhr Erkeln - Nethetal 1:0 (Bobbert)
13:23 Uhr Hembsen - Erkeln 0:2 (Hajdarevic, Gökgöz)
13:56 Uhr Steinheim - Erkeln 2:0
15:35 Uhr Altenbergen/ Vörden - Erkeln 1:2 (Bobbert, Gökgöz)
16:41 Uhr Erkeln - TIG Brakel 8:1
17:25 Uhr Brakel - Erkeln 1:1 (Gökgöz)

19.01.2015

RegionalCup in Warburg

Beim RWE WinterCup löste der TuS als Gruppenvierter das Ticket zum RegionalCup in Warburg. Dieser fand am Sonntag, 18.01., statt.

Hier spielte unsere Mannschaft in Gruppe 3:
SF Warburg, TSC Steinheim, SG Desenberg, TuS Erkeln.

Die beiden Erstplatzierten der Gruppe spielten anschließend mit den anderen sechs Teams der anderen Gruppen in einer KO-Runde um die ersten drei Plätze des RegionalCups. Diese sind das Ticket zum RWE SuperCup in Hüsten am 01.02.15.

Ergebnisse TuS:

Desenberg - Erkeln 1:4
Erkeln - Warburg 1:0
Steinheim - Erkeln 1:1
TuS als Gruppensieger weiter

Doppel-KO-Phase:

PEL - Erkeln 2:1
Nieheim - Erkeln 3:2
die beiden Niederlagen bedeuteten das Turnieraus

02.02.2015

Spielerwechsel Winterpause

Abgang: Pascal Giefers (18) zum TuS Hembsen

Zugang: Kevin Köhler (25) von der SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen

23.02.2015

Debakel in Brakel

Bezirksliga-Derby vor 400 Zuschauern: 7:1 (5:1)-Sieg gegen den TuS Erkeln

Von Jürgen Drücke

Brakel (WB). Nach dem Schlusspfiff lassen sich die Kicker der SpVg Brakel nur kurz feiern. Dabei haben sie soeben eine Fußball-Gala im Derby abgeliefert und sind mit einem 7:1-Erfolg über den TuS Erkeln auf den Gipfel der Bezirksliga gestürzt.

Ein Youngster stach dabei mit drei Toren heraus. Torben Vogt traf in der sechsten, in der 31. sowie 34. Minute. Der junge Wilde mit dem ungeheuren Laufpensum und der herausragenden Technik hatte am Vormittag noch in der A-Jugend der SpVg Brakel gespielt und sich beim 6:2-Erfolg ebenfalls in die Torschützenliste eingetragen.

Den 18-jährigen Vogt hatten die Grün-Weißen wohl überhaupt nicht auf der Liste. Der offensive Mittelspieler war überall auf dem Kunstrasenplatz mehr als den berühmten Schritt schneller und narrete die überforderten und an diesem Nachmittag schlapp wirkenden Gäste nach Belieben.

Es war ein Auftritt der Gastgeber, der unterm Strich einem Schnellverfahren glich. Die Erkelder waren in der 22. Minute noch frohen Mutes gewesen, denn soeben hatte Sefa Sener mit seinem achten Freistoß in dieser Saison für den 1:1-Ausgleich gesorgt. Flach an den langen Kerlen in der Brakeler Mauer vorbei, beförderte der Freistoßspezialist den Ball in die Netzmaschen. Doch die Hoffnung war nur von kurzer Dauer. Die Brakeler spielten eine Klasse stärker. Schnell, technisch versiert und mit großer Entschlossenheit - der rot-schwarze Express hatte gegen den grün-weißen Bummelzug nur kurz etwas Gas herausgenommen, um dann wieder nur in eine Richtung zu spielen.

»Gegen die SpVg Brakel kann man verlieren. Aber nicht in der Art und Weise wie wir uns hier in den ersten 40 Minuten präsentiert haben«, stellte TuS-Trainer Erdogan Acar später fest und machte das Dilemma am zu kleinen Kader und der entsprechend schwachen Trainingsbeteiligung fest.

Die SpVg Brakel, bei der mit Kai Fähnrich, Tim Lüddecke und Frank Seltrecht die bis dato drei torgefährlichen Angreifer fehlten, war von Beginn an mit großem Willen und Energie ausgestattet und zündete ein Feuerwerk an Ideen, Kombinationen, Chancen und Toren ab. Nach 39 Minuten stand es 5:1. Bis dahin verzeichnete der Chronist für den Gastgeber zudem vier Aluminiumtreffer und einen verschossenen Foulelfmeter. Diesen hatte TuS-Schlussmann Thorsten Diekmann in der 17. Minute gegen Dominik Kling pariert.



Hier ist die Erkelner Fußball-Welt noch in Ordnung: Kevin Köhler (Nummer neun) umarmt den Freistoß-Torschützen Sefer Sener, der in der 22. Minute das 1:1 erzielt hat. Foto: Jan-Hendrik Schrick

Zur Chronologie des Derbys: Nach sechs Minuten traf Christopher Wetzler den Pfosten. 30 Sekunden später war Thorben Vogt nach einem Eckball zur Stelle und erzielte aus einem Gewühl heraus das 1:0. In der 22. Minute mündete der Kunst-Freistoß von Sefer Sener im 1:1. Danach waren es mit der Erkelner Herrlichkeit vorbei: Christopher Wetzler mit Hinterhaltsschuss zum 2:1 (24.), Torben Vogt traf aus kurzer Distanz zum 3:1 (31.) und mit der Spitze zum 4:1 (34.) Daniel Wiechers gelang das 5:1 (39.).

Im zweiten Durchgang trafen Dominik Kling per Kopf zum 6:1 und Robert Richter in der 86. Minute zum 7:1-Endstand. »Hut ab. Das war gut, wir dürfen jetzt nur nicht abheben«, sagte SpVg-Trainer Burkhard Sturm und freute sich über die 1:2-Niederlage des bisherigen Spitzenreiters BV Bad Lippspringe gegen Neuenbeken.

SpVg Brakel: Siks, Vogt (46.Suermann), Derenthal (77.Fofana), R.Richter, Kling, Wetzler, Wiechers, Köhlert, Gündogan (61.Flachmann), Riechmann, Kleine

TuS Erkel: Diekmann, A.Ahmed, Kücük, B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevc, Sener, Köhler (39.Bobbert), Gökgöz (24.Meme), Carmisciano, Rizzello

Tor für Erkel: Sefa Sener

30.03.2015

TuS - FC Blau-Weiß Weser

BZ-Liga: TuS Erkel - FC Blau-Weiß Weser 1:5 (0:3)

Nach dem guten Spiel in Neuenbeken erhofften sich Spieler und Fans das erste Erfolgserlebnis im neuen Jahr. Doch auf dem tiefen Rasen siegten die Gäste aus Beverungen und Lauenförde verdient mit 1:5. Bereits zur Pause stand es 0:3 und der Auftritt in den ersten 45 Minuten ließ wenig Hoffnung auf eine Wende aufkommen. Dabei hatte Piero Rizzello, nach dem Führungstor der Gäste, die große Chance zum Ausgleich, allerdings scheiterte er im eins gegen eins am Gästetorwart.



Vorwärtsgang: Der FC BW Weser mit Aaron Marquardt (rechts) setzt Erkelns Melik Cigla (links) unter Druck. Unterm Strich feiert der FC BW Weser einen ungefährdeten 5:1-Auswärtserfolg in Erkeln und unterstreicht seine gute Form. Foto: Jan-Hendrik Schrid.

Als unser Kapitän Irfan Hajdarevic in der 67.Minute per Kopf den Anschlusstreffer erzielen konnte, konnte man kurzzeitig noch etwas Spannung für die letzten knapp 25 Minuten erhoffen. Blau-Weiß Weser jedoch sorgte mit einem Doppelschlag für klare Verhältnisse. Danach spielten die Gäste das Spiel locker zu Ende, von uns kam nicht mehr viel.

Mit dieser Einstellung wird es auch im nächsten Spiel gegen den TuS Bad Driburg , Ostermontag in Erkeln, sehr schwer den oder die ersten Punkte in der Rückserie zu holen.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, Kücükler, Meme, Hajdarevic, Sener, Cigla (60.B.Ahmed), Carmisciano, Rizzello Margari (45.Köhler), Rehrmann, Bobbert (45.Gökgöz)

Tore: 0:1 (15.), 0:2 (42.), 0:3 (45.), 1:3 Irfan Hajdarevic (67.), 1:4 (73.), 1:5 (75.)

06.04.2015

TuS Erkeln - TuS Bad Driburg

BZ-Liga: TuS Erkeln - TuS Bad Driburg 0:0

Im Derby gegen den TuS Bad Driburg gab es eine unnötige Punkteteilung. Unsere Mannschaft hatte eine vielzahl von guten Tormöglichkeiten, nutzen konnte sie allerdings keine davon. Bereits zur Pause wäre eine Führung verdient gewesen, so ging man allerdings mit einem 0:0 in die Kabine. Zu Beginn der zweiten Hälfte das gleiche Bild: Erkeln hatte Chancen zur Führung. Mitte der zweiten Halbzeit wurden jedoch die Gäste stärker, auch weil eine Erkelner Rückwärtsbewegung nach Ballverlust zu diesem

Zeitpunkt so gut wie nicht vorhanden war. Hätten die Gäste jetzt einen ihrer Kontor konzentrierter zu Ende gespielt ... eine Führung für Bad Driburg wäre möglich gewesen. So blieb es jedoch weiterhin beim Unentschieden und in den Schlußminuten besaß unsere Mannschaft wieder einige gute Einschußmöglichkeiten, die abermals nicht genutzt wurden. So musste man sich mit einem torlosen Remis zufrieden geben, mit dem Wissen, dass gegen diesen Gegner der erste Dreier in diesem Jahr möglich gewesen wäre.



Erkelns Hendrik Bobbert spurtet an Bad Driburgs Benedikt Böger vorbei. Ein Treffer blieb aber auch ihm versagt. Foto: Niklas Plückebaum

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Hajdarevic, Sener, Gökgöz (65.Kücüker) , Acar (83.Cigla), Carmisciano, Masdjidi, Rehrmann, Bobbert (76.Köhler)

19.04.2015

TuS Erkeln - SV Atteln

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Atteln 3:0 (2:0)

Gegen Atteln gab es den ersehnten ersten Sieg im Jahr 2015.

Unsere Mannschaft begann stark und konnte in der 18. Minute durch Sefa Sener in Führung gehen. Nur sechs Minuten später besorgte Neuzugang Kevin Köhler eine beruhigende 2:0-Führung. In der zweiten Hälfte wurde Atteln stärker und kam so zu einigen guten Torchancen (u. a. drei Latten- und Pfostentreffer), ins Tor trafen sie jedoch nicht. Unser starker zweiter Torwart Kemal Dülgeroglu, für den gesperrten Diekmann im Einsatz, entschärfte die übrigen Torchancen der Gäste. In der 67. Minute besorgte Sener mit seinem zweiten Tor an diesem Tag die Vorentscheidung. Bis zum Ende der Partie hatte Atteln die vorgenannten Torchancen und Erkeln noch einige sehr gute Kontermöglichkeiten, die allerdings zu leichtfertig vergeben wurden.

Insgesamt ein verdienter Sieg für unsere Mannschaft in einem intensiven Spiel, welches durchaus auch 5:3 hätte ausgehen können.

Aufstellung: Dülgeroglu, A.Ahmed, Kücüker (88.Acar), B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Köhler (82.Meme), Bobbert (74.Gokgöz), Carmisciano, Masdjidi

Tore: 1:0 Sefa Sener (18.), 2:0 Kevin Köhler (24.), 3:0 Sefa Sener (67.)



24.04.2015

TuS - SV Dringenberg

Bobbert lässt Erkeln jubeln

TuS besiegt den SV Dringenberg 4:3

von Günter Sarrazin und Niklas Plückebaum

Erkeln (WB). Sieben Tore, Einzelaktionen, ein Feldverweis, das Bezirksliga-Derby zwischen dem TuS Erkeln und SV Dringenberg hat einiges geboten. Mit 4:3 (3:2) feierte Erkeln gestern Abend den zehnten Saisonsieg.

Die Grün-Weißen schafften den Sprung von Tabellenplatz 13 auf neun. Nach einem Auftakt nach Maß und zwei frühen Toren wurde es für sie zwischenzeitlich eng. Doppeltorschütze Hendrik Bobbert erzielte den ersten und letzten Treffer des Abends und war mit dem 4:3 der Matchwinner.

In der dritten Minute traf er nach einer flachen Hereingabe des Winterpausen-Neuzugangs Kevin Köhler zum 1:0. Nur zwei Minuten später ließ Sefa Sener das 2:0 folgen. Er versenkte einen Freistoß der rechten Seite aus etwa 20 Metern Entfernung im Netz. Torüter Hendrik Gaubitz, der Dominique Soethe vertrat, war noch mit den Fingerspitzen am Ball, konnte den Treffer aber nicht verhindern. Bei Erkeln war der Jubel nach dem Blitzstart groß, die ersatzgeschwächten Dringenberger versuchten sofort, sich Chancen auf den Anschlusstreffer zu erarbeiten. Dieser gelang Dennis Kriger in der 20. Minute per Distanzschuss von der Strafraumgrenze aus. Erkelns Antwort folgte sieben Minuten später mit dem 3:1 von Levent Kücük. Er setzte sich auf der linken Seite durch und traf aus spitzem Winkel.



Hendrik Bobbert hat freie Schussbahn und zieht ab. Der Ex-Dringenberger, der das 1:0 und 4:3 für Erkeln erzielte, scheiterte in dieser Szene an Torhüter Hendrik Gaubitz.
Foto: Niklas Plückebaum

Die Zuschauer kamen in dem abwechslungsreichen Nachholspiel weiter auf ihre Kosten. Mit dem 2:3 in der 35. Minute sorgte erneut Kriger für Spannung und Hoffnung bei den Gästen. Zwei Minuten nach dem Anpfiff der zweiten Halbzeit glichen die Burgherren zum 3:3 aus. Kapitän Daniel Neumann war nach einer Ecke per Kopf erfolgreich. Dringenberg war nun stärker, ein weiterer Treffer für die Ziegeroski-Elf sprang aber nicht heraus. Nachdem Erkeln's Milad Masdjidi in der 62. Minute Gelb-Rot gesehen hatte, rechneten viele Zuschauer mit einem Sieg der Gäste.

Trotz Unterzahl holte Erkeln die drei Punkte. Bobbert gelang nach schöner Vorarbeit von Erdogan Acar das 4:3 (83.). Der Torschütze stand im Abseits, doch der Treffer zählt. »Das sind ganz wichtige Punkte für uns«, sagte Acar, der von einem verdienten Sieg sprach.

TuS Erkeln: Diekmann, A.Ahmed, Carmisciano, B.Ahmed (68.Rehrmann), Hajdarevic, Masdjidi, Sener, Pietrzyk, Kücük (79.Acar), Köhler (69.Meme), Bobbert

SV Dringenberg: Gaubitz, Möbuß, Hajdarevic, Kröger, Wittek, Neumann, Stiewe, Hottenträger, Sablotny (79.Hartramph), Richter (78.Trost), Kriger (60.König)

Torschützen Erkeln: Hendrik Bobbert(2), Sefa Sener, Levent Kücük

30.04.2015

TuS - TSV Rischenau

BZ-Liga: TuS Erkeln - TSV Rischenau 1:0 (1:0)

Gegen die Gäste gelang dem TuS ein sehr glücklicher Sieg. Im ersten Durchgang, nach dem frühen Führungstreffer durch Köhler, hätte die Mannschaft schnell alle Weichen auf Sieg stellen können. Doch die Chancen wurden zum Teil kläglich vergeben. Dies ließ die Gäste ihre Chance wittern - zum Ende der ersten Hälfte wurden sie besser.

Im zweiten Durchgang erspielten sich die Gäste Chance um Chance, die sie allerdings ebenso leichtfertig vergaben wie der TuS zuvor (u. a. ein Elfmeter, den Diekmann parieren konnte).

So blieb es beim 1:0 und Mannschaft und Fans freuten sich über weitere drei, wenn auch sehr glückliche, Punkte.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Köhler (87.Meme), Bobbert (46.Rizzello Margari), Acar (75.Cigla), Carmisciano, Masdjidi

Torschütze: 1:0 Kevin Köhler (10.)



18.05.2015

FC PEL - TuS

Am Ende wird es deutlich

Fußball-Bezirksliga: FC Peckelsheim/Eissen/Löwen schlägt den TuS Erkeln mit 6:0 (1:0)

Von Björn Friedrichs

Peckelsheim (WB) Mächtig Grund zur Freude beim FC PEL: Mit 6:0 (1:0) siegt die Rex-Schade-Elf gegen den TuS Erkeln, überholt die Gäste damit in der Tabelle und sichert sich auch rechnerisch den Klassenerhalt.

Die erste Hälfte des Bezirksliga-Derbys war nicht so deutlich, wie es das Ergebnis am Ende erwarten ließe. Vor 200 Zuschauern hatte Florian Schindler, der nach Kopfballablage von Joachim Gievers knapp verzog, die erste Chance für Peckelsheim (13.). Auch das ersatzgeschwächte Erkeln war in der ersten Hälfte nah am Torerfolg. Sefa Sener trat dabei immer wieder mit gefährlichen Freistößen in Erscheinung. Nach

18 und 25 Minuten parierte Benny Stöcker, der Benjamin Gockeln im Tor vertrat, mit tollen Paraden Seners Schüsse. Ein weiterer segelte knapp über das Tor. Den Abpraller nach dem ersten Freistoß jagte Erdogan Acar drüber. Dass er selbst spielte, macht deutlich, mit welchem dünnem Kader Erkeln nach Peckelsheim reisen musste. Auf der anderen Seite verpasste zunächst erneut Schindler nach einer Freistoßquerlage von Jonas Riepe das Gehäuse knapp (20.), dann zeichnete sich Erkels Keeper Thorsten Diekmann bei einem Schuss von Marvin Nolte aus (22.). Zehn Minuten später war er aber macht- und schuldlos. Can Sander bediente Nolte, der sich im Strafraum mit einer starken Drehung Platz verschaffte und nur mit einem Foul am Torschuss gehindert werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Thomas Rex sicher zum 1:0. Die letzte Chance der ersten Hälfte hatte Erkels Hendrik Bobbert, der mit einem harten Schuss Stöcker erneut zu einer Glanzparade zwang. »Benny hat eine erstklassige Leistung gezeigt«, war auch Trainer Bernward Rex von der Vorstellung seines jungen Keepers angetan.



Kein Vorbeikommen: Joachim Gievers (rechts) fliegt heran und grätscht Levent Küçükler den Ball vom Fuß.

Nach dem Seitenwechsel bauten die Hausherren die Führung schnell aus. Florian Schindler wurde über die rechte Seite geschickt, seine flache Hereingabe drückte Marvin Nolte zum 2:0 über die Linie (48.). Nur eine Minute später hätte fast eine Kopie dieses Spielzuges zum 3:0. geführt. Wieder spielte Schindler von rechts flach vor das Tor. Kai Stolte verpasste zunächst und Nolte schoss aus kurzer Distanz über das Gehäuse. In der Folge übernahmen die Gäste die Kontrolle über das Spielgeschehen. Gefährliche Torchancen blieben aber Mangelware. Einzig nach einem Kopfball von Kevin Köhler, der aber zentral auf das Tor kam, musste Stöcker zupacken (68.). In der Schlussphase ging der Elf von Erdogan Acar dann die Puste aus und Peckelsheim/Eissen/Löwen traf gnadenlos bei jeder Chance. So ließ Kai Stolte seinen Gegenspieler stehen und schoss das 3:0 (78.). Drei Minuten später kam Florian Schindler nach einem langen Ball vor dem herauseilenden Diekmann an die Kugel und schob dann ins leere Tor ein. Wieder nur zwei Zeigerumdrehungen danach fiel das 5:0: Kai Stolte wurde von links bedient und machte seinen Doppelpack perfekt. In der Schlussminute traf auch

Marvin Nolte zum zweiten Mal. Sein Freistoß aus rund 23 Metern wurde abgefälscht und schlug deshalb unhaltbar hinter Diekmann ein. »Absolutes Kompliment an meine Mannschaft. Sie hat klasse gespielt«, fand Bernward Rex nur lobende Worte.

FC PEL: Stöcker, Sander, Hillebrand, Koch, Derksen, Riepe, Nolte, Rex, Gievers (79.Müller), Stolte, Schindler (83.Knoke)

TuS Erkel: Diekmann, A.Ahmed, Carmisciano, Meme, B.Ahmed, Bobbert, Sener, Kücükler, Acar, Cigla, Köhler

24.05.2015

Generalversammlung 2015

Auf der Generalversammlung wurde das Präsidium wiedergewählt. Im erweiterten Vorstand gab es einige Änderungen: Verena Potthast und Werner Potthast traten nicht mehr zur Wiederwahl an, sodass die Versammlung neu wählen musste. Hierbei wurden Ludger Gievers, Rüdiger Hommers und Daniel Rampe in den erweiterten Vorstand gewählt.

Ein Dank an Verena und Werner für die jahrelange gute und angenehme Zusammenarbeit.

16.06.2015

Josef Saaken feiert Neunzigsten !

Der Ehrenvorsitzende des TuS, Josef Saaken, hat am Dienstag, den 16.06., seinen **90.** Geburtstag gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch !

Nach wie vor ist er immer noch in seinem Hobby Fußball auf Ballhöhe und bestens über die Abläufe auf allen Ebenen informiert.



17.06.2015

Diverse Spielberichte

Zusammenstellung einiger Spiele der 1.Mannschaft **Bezirksliga Staffel 3** Rückrunde
Saison 2014/2015

14.06.2015

TuS Erkeln - RSV Barntrup 1:2 (0:1)

Im letzten Spiel der Saison gewannen die Gäste aus Lippe mit 2:1 Toren. Anschließend wurde am Sportplatz der Saisonausklang gefeiert.

Der TuS beendet die Saison 14/15 mit 37 Punkten auf Tabellenplatz 13, mit acht Punkten Vorsprung auf den ersten Absteiger (Bad Driburg).

Aufstellung: Dülgeroglu, A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed, Meme, Pietrzyk (45.Sener), Hajdarevic, Köhler (80.Diekmann), Gökgöz (56.Acar), Bobbert, Carmisciano

Tore: 0:1 (30.), 1:1 Kevin Köhler (56.), 1:2 /72.)

rote Karten: Erdogan Acar (Erkeln) und Funk (Barntrup) beide in der 89.Spielminute

07.06.2015

TuS Erkeln - FC Dahl/Dörehagen 1:1 (0:1)

Nach nur vier Minuten traf Michael Langer zum 1:0 für die Gäste. Erkeln ließ sich nicht beirren und erspielte sich einige Chancen. Torhüter Thorsten Diekmann, der wegen Personalmangels als Feldspieler eingewechselt wurde, glück aus (82.).

TuS Erkeln: Dülgeroglu, A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed, Meme, Sener, Köhler, Bobbert (56.Diekmann), Acar, Carmisciano, Cigla

Torschütze: Thorsten Diekmann

31.05.2015

TuS Erkeln - SV Marienloh 0:3 (0:1)

Spiel verloren, dennoch Klassenerhalt gesichert! Da der TuS Bad Driburg verloren hat, kann unsere Mannschaft nicht mehr absteigen. Ohne diese Sorge im Kopf kann man frei in die letzten beiden Heimspiele gehen.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Meme (57.Masdjidi), Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Köhler, Acar (63.Cigla), Carmisciano (45.Bobbert), Gökgöz

Tore: 1:0 (23.), 2:0 (51.), 3:0 (74.)

gelb-rote Karte: Irfan Hajdarevic (51.)

24.05.2015

Blomberger SV - TuS Erkeln 3:0 (0:0)

»Wir haben gar nicht schlecht mitgespielt und vor der Pause die Null gehalten. Die Gelb-Rote Karte gegen Levent Kücükler in der 43.Minute hat uns aber sehr weh getan«, berichtet Erkelns Trainer Erdogan Acar. In den ersten zehn Minuten nach der Pause trafen Domenik Johnson, Berkan Karaduman und Haydar Demirkutlu für Blomberg. »Da war die Partie gelaufen«, meinte Acar. Er hofft nun, dass sein Team möglichst schnell einen Sieg einfährt, »damit es am Ende nicht doch noch mal eng wird.«

Für die kommende Saison hat der TuS einen weiteren Akteur als Neuzugang verpflichtet. Vom SV Dringenberg folgt Semir Hajdarevic seinem Bruder Irfan zu den Grün-Weißen.

TuS Erkeln: Diekmann A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed, Meme, Masdjidi, Hajdarevic, Sener, Köhler (75.Acar), Bobbert (70.Cigla), Carmisciano

13.05.2015

SV Heide Paderborn - TuS Erkeln 5:1 (1:0)

Torschütze für Erkeln: Levent Kücükler

04.05.2015

TuS Erkeln - SV Upsprunge 3:4 (0:0)

Null Tore in der ersten Hälfte, sieben in der zweiten. Die Zuschauer sahen ein kurioses Spiel, in dem die Gäste, wie auch schon im Hinspiel, das glücklichere Ende für sich verbuchen konnten. Köhler brachte den TuS in Führung, dann allerdings gingen die Gäste in zehn Minuten mit 1:4 in Führung. Köhler zum 2:4 und Gökgöz zum 3:4 ließen nochmals bei den Fans Hoffnung aufkommen, der Ausgleich gelang allerdings nicht mehr.

Aufstellung: Diekmann, Kücükler, B.Ahmed (80.Meme), Pietrzyk, Hajdarevic, Köhler, Sener, Masdjidi, Acar (69.Gökgöz), Carmisciano, Rizzello Margari (62.Cigla)

Tore: 1:0 Kevin Köhler (60.), 1:1 (75.), 1:2 (77.), 1:3 (78.), 1:4 (84.), 2:4 Kevin Köhler (85.) 3:4 Onur Gökgöz (89.)

26.04.2015

SC Borcheln - TuS Erkeln 2:1 (0:1)

Erkeln kam gut in die Partie und erzielte in der 38.Minute den 1:0-Führungstreffer durch Kevin Köhler. Doch der Gastgeber ließ sich davon nicht beeindrucken und spielte guten Kombinationsfußball. Ein Tor blieb allerdings lange Zeit aus. In der 75.Spielminute hatte Erkeln die größte Chance der Partie. Sefa Sener spielte einen Traumpass auf Levent Kücükler, der nun allein vor dem Tor stand und eine weitere Anspielstation hatte. Der Schiedsrichter piff Abseits. Kurz danach flog Levent Kücükler mit Gelb-Rot vom Platz. »Die Schiedsrichterentscheidungen sind für mich sehr fragwürdig. Ich kann sie nicht nachvollziehen. Zusätzlich wurde uns in der Schlussphase ein Elfmeter nicht gegeben. Diese Phase war spielentscheidend«, berichtete Trainer Erdogan Acar. In der 85. Minute glich Jonas Wegener aus. Das 2:1 erzielte Borchens Angreifer Stefan Wübbeke in der Nachspielzeit. »Letztendlich war es kein unverdienter Sieg für Borcheln, da sie spielerisch und auch konditionell stärker waren«, sagte Acar.

TuS Erkeln: Diekmann, A.Ahmed, Kücük, B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Köhler (92.Cigla), Acar (67.Meme), Bobbert (88.Rizzello Margari), Carmisciano

Torschütze: Kevin Köhler

13.04.2015

VfL Thüle - TuS Erkeln 2:1 (0:1)

Nur mit zwölf Spielern reiste Erkeln nach Thüle, ging durch Sefa Sener aber trotzdem in Führung und hatte weitere gute Möglichkeiten. »Wir hätten den Sack vor der Pause zu machen müssen«, meint Trainer Erdogan Acar. Seine Sorge gilt aber vor allem Melih Cigla, der in der 28. Minute auf dem Feld zusammenbrach. Die Partie wurde gute 30 Minuten unterbrochen, Cigla ins Krankenhaus gefahren. »Das war ein Schock für uns. Am frühen Abend ging es ihm aber schon wieder besser«, meinte Acar. Für Thüle traf Tim Jacobsmeyer doppelt.

TuS Erkeln: Köhler, Sener, Acar, Carmisciano, Masdjidi, Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Rehrmann, Hajdarevic, Cigla (28.Meme)

Torschütze: Sefa Sener

22.03.2015

1:2 in Neuenbeken

Der TuS Erkeln zeigt sich stark verbessert in Neuenbeken. Nach einem intensiven Spiel wäre mehr als ein 1:2 möglich gewesen. »Wir sind sehr gut in die Partie gestartet, haben Neuenbeken unter Druck gesetzt. So stelle ich mir das vor«, berichtete TuS-Coach Erdogan Acar. In der 6. Minute bediente Sefa Sener mit einem klasse Pass Hendrik Bobbert. Der Stürmer nutzte die Chance und erzielte die Führung für den TuS. »In der Folge ist Neuenbeken immer stärker geworden aber die Jungs haben gekämpft und dagegegehalten. Das wollen wir sehen«, analysierte Acar. Kurz vor der Pause ließ Alexander Schmidt mit einem Freistoß Torhüter Thorsten Diekmann keine Chance. Erkelns Schlussmann konnte zuvor einen Strafstoß des SC entschärfen. Direkt nach der Pause erhöhte der Gastgeber durch Timo Dawson nach einem Konter auf 2:1. »In der zweiten Halbzeit ging es hin und her. Beide Teams hatten die Chance auf ein Tor. Leider trifft Sener für uns nur den Pfosten«. In einer intensiven Partie war für Erkeln mehr möglich, aber es war dennoch ein Schritt nach vorne. »Die Einstellung der Mannschaft hat voll gestimmt. Jeder hat alles für das Team gegeben. Ich mache niemandem einen Vorwurf. An diese Leistung müssen wir in den nächsten Spielen anknüpfen, dann gewinnen wir auch wieder unsere Spiele«, resümiert Acar. Beim TuS sind sie wieder zuversichtlich.

TuS Erkeln: Diekmann, Ahmed, Kücük, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Carmisciano, Masdjidi, Margari (67.Cigla), Rehrmann, Bobbert (76.Kunkel)

Torschütze: Hendrik Bobbert

18.06.2015

Saisonrückblick 2014/15

Abschlusstabelle **Bezirksliga** Staffel 3 Saison 2014/2015

1.		Lippspringe	34	27-4-3	116:36	80	85
2.		Spvg Brakel	34	21-10-3	96:29	67	73
3.		FC BW Weser	34	21-5-8	81:30	51	68
4.		SCV Neuenbek	34	20-7-7	77:42	35	67
5.		Dringenberg	34	19-3-12	88:54	34	60
6.		Blomberg	34	14-9-11	60:50	10	51
7.		Peck/Eis/Löw	34	13-9-12	54:63	-9	48
8.		SV Heide Pad	34	13-8-13	65:56	9	47
9.		SC Borcheln	34	13-8-13	67:69	-2	47
10.		BW Atteln	34	13-8-13	51:57	-6	47
11.		SV Marienloh	34	10-10-14	55:64	-9	40
12.		RSV Barntrup	34	10-10-14	49:58	-9	40
13.		TuS Erkelin	34	11-4-19	46:91	-45	37
14.		Dahl/Dörenh.	34	9-8-17	55:99	-44	35
15.		Bad Driburg	34	5-14-15	39:69	-30	29
16.		VfL Thüle	34	8-5-21	62:98	-36	29
17.		Hederb-Upspr	34	6-7-21	45:93	-48	25
18.		Rischenau	34	6-5-23	52:100	-48	23

Eine Serie, die man schnell ad actas legen sollte. Positiv anzumerken ist, daß es am Ende zum Klassenerhalt locker gereicht hat, weil andere Mannschaften nicht mehr die Kurve gekriegt haben und den Abstiegskampf spannend machen konnten. So konnte man sich sogar einige negative Superlative leisten, die in den vielen Bezirksligajahren zuvor undenkbar gewesen waren. Nur 2 Mannschaften haben weniger Tore geschossen und 4 Mannschaften haben mehr kassiert, sodaß ein Minus von 45 Toren die drittschlechteste Tordifferenz bedeutet. Die 37 Punkte wären im Jahr zuvor der sichere Abstieg gewesen. Manche deftige Niederlage wurde mit einem dezimierten Kader begründet. Fairerweise müssen auch einige starke Leistungen gegen Teams der oberen Tabellenhälfte erwähnt werden, die am Ende die nötigen Punkte zum Klassenerhalt gebracht haben. Das macht Hoffnung für die neue Saison.

Torschützen der Saison 2014/15

1. Sefa Sener Tore: 13
2. Irfan Hajdarevic Tore: 6
3. Kevin Köhler Tore: 6
4. Hendrik Bobbert Tore: 5
5. Piero Rizzello Tore: 3
6. Levent Kücükere Tore: 4
7. Onur Gökgöz Tore: 2
8. Giovanni Carmisciano Tore: 2
9. Erdogan Acar Tore: 1
10. Melih Cigla Tore: 1
11. Thorsten Diekmann Tore: 1



Mannschaft 2014/15

Zugänge Sommer 2014: Erdogan Acar (TIG Brakel), Bozo Ahmed (FC Nieheim), Giovanni Carmisciano (SC Verl), Melih Cigla (SpVg Brakel - Jugend), Kemal Dülgeroglu (TIG Brakel), Pascal Giefers (eigene Jugend), Oktay Meme (TuS Godelheim), Leo Zimmermann (SpVg Brakel - Jugend)

Zugang Winterpause 14/15: Kevin Köhler (SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen)

Abgänge Sommer 2014: Nicholas Clayton (SV Heide Paderborn), Maxi Kleibrink (SG Dalhausen/ Tietelsen-Rothe), Michael Puhl (SG Bellersen/ Bökendorf), Daniel Rampe (FC 99 Aa-Nethetal), Sertac Sahbaz (SV Höxter), Gökem Tiryaki (unbekannt), Stefan Voits (Vfb Salzkotten), Selim Yilanci (TuS Bad Driburg)

Abgang Winterpause 14/15: Pascal Giefers (TuS Hembsen)

08.07.2015

Kader 2015/16



von links

oben: Milad Masdjidi, Kevin Köhler, Konstantinos Triantafillidis, Irfan Hajdarevic, Melih Cigla

Mitte: Vorstand-Sport Werner Kurtz, Spielertrainer Erdogan Acar, Robert Machleidt, Giovanni Carmisciano, Manuel Mikus, Simon Kirchhoff, Betreuer/Co-Trainer Johannes Bobbert, Vorstand-Finzen Helmut Springer

unten: Bayram Sener, Hendrik Bobbert, Thorsten Diekmann, Levent Kücükler, Sefa Sener

es fehlen: Semir Hajdarevic, Michael Menze, Steffen Nutt, Johannes Rehrmann, Kemal Dülgeroglu, Leo Zimmermann, Peter Rehrmann

10.07.2015

TuS stellt 2. Senioren-Mannschaft

Nachdem im Sommer 2010 mangels Spieler keine 2. Mannschaft mehr gemeldet werden konnte, ist es um so erfreulicher, dass es in der kommenden Saison wieder eine "Zweite" geben wird. Neben zahlreichen jungen Erkelnern, die zu ihrem Heimatverein zurückkehren, vervollständigen Freunde von ihnen aus umliegenden Ortschaften den Kader. Das Trainerteam besteht aus Stefanos Toumpan und Alexander Rampe. Die Mannschaft tritt in der Kreisliga C, Gruppe 2 (siehe unten) an und freut sich auf zahlreiche Fans bei ihren Spielen.

Die junge Truppe hat es sich auch nicht nehmen lassen und sofort eine eigene Facebookseite eingerichtet, wo man sich informieren kann.

www.facebook.com/TuSErkelnII

Der Vorstand wünscht der neuen Mannschaft eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!!!

KreisligaC, Gr. 2 (14 Mannschaften)

SG Aa-Nethetal/ Bellersen/ Bökendorf III

FC Stahle II

TuS Erkeln II

SV Fürstenau/ Bödexen/ Bremerberg II

SV Albaxen II

SV Bredenborn II

SV Kollerbeck II

SV Höxter II

VFL Eversen II

SG Altenbergen/ Vörden II

TuS Amelunxen II

TuS Hembsen II

TuS Lühtringen II

SV Ottbergen/ Bruchhausen

26.07.2015

Erkeln gewinnt Nethepokal 2015

Im Finale beim Nethepokal in Ottbergen gewann der TuS mit 2:0 gegen den TuS Amelunxen. Die Tore erzielten Hendrik Bobbert, kurz nach der Pause und Michael Menze.

Am Vortag setzte man sich mit jeweils 5:0 gegen Nethetal und Ottbergen durch und zog ins Finale ein.



oben von links: Acar, I. Hajdarevic, Machleidt, Carmisciano, Mikus, Bobbert, Diekmann

unten von links: Sener, Masdjidi, Kücüler, Nutt, Köhler, S. Hajdarevic, Menze, Bobbert

27.07.2015

Neuzugänge und Kader 15/16

Unser Trainer Erdogan Acar freut sich auf einige neue Spieler für die kommende Saison:

Zugänge: Semir Hajdarevic (Dringenberg), Simon Kirchhoff (Godelheim), Konstantinos Triantafillidis (Bad Salzuflen), Robert Machleidt (Brakel, Jugend), Michael Menze (Dalhausen), Manuel Mikus (Nethetal), Steffen Nutt (Dalhausen), Bayram Sener (TIG Brakel)



stehend von links: Kirchhoff, Bobbert, Acar, Mikus

kniend von links: Machleidt, Sener, Triantafillidis

Abgänge: A. & B. Ahmed (Bad Driburg), Onur Gökgöz (Holzminden), Pascal Kunkel (Alhausen), Oktay Meme (TIG Brakel), Michal Pietrzyk (Höxter), Christian Baden (ehem. Ridderbusch; Hagen-Hardissen), Piero Rizzello Margari (Alhausen)

aktueller Kader TuS Erkeln I:



28.07.2015

Ferienprogramm beim TuS

Am 26.07.2015 lud der TuS Erkeln im Rahmen des 1. Erkelner Ferienprogramms alle Kinder zu einem bewegten Tag ein: die größeren Kinder absolvierten dabei eine professionelle Trainingseinheit mit den Trainern beider Mannschaften, Erdogan Acar und Alexander Rampe, und holten sich dabei wertvolle Tipps für die kommende Saison. Die jüngeren Kinder legten unter der Leitung von Kathrin Rampe ihr Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) ab. Das Kibaz ist ein Aktionsbaustein für die Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen und stellt die kindgemäße Heranführung an sportliche Bewegungsabläufe in den Vordergrund. Die Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren durchliefen einen Parcours mit 10 verschiedenen Bewegungsstationen. Die einzelnen Aufgaben werden der Förderung der Motorik, Wahrnehmung, sozialen, kognitiven und psychisch-emotionalen Entwicklung zugeschrieben. Am Ende gab es eine Urkunde und Preise für jedes Kind. Das Thekenteam hat in gewohnt guter Weise für das leibliche Wohl gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!





28.07.2015

Testspiel gegen TuS Lücktrungen

5:1 (2:0)

Das Freundschaftsspiel zwischen Erkeln 1 und dem A-Ligisten TuS Lücktrungen endete mit 5:1. Zur Halbzeit stand es, nach Toren von Mikus und Köhler, 2:0. In der zweiten Hälfte schraubten zweimal Hajdarevic und einmal Köhler das Ergebnis auf 5:0, bevor die Gäste kurz vor Ende per Elfmeter den Ehrentreffer erzielten.

Dafür, dass zahlreiche Spieler fehlten sahen die Zuschauer eine spielfreudige Erkeler Mannschaft, die durchaus das ein oder andere Tor hätte mehr erzielen können/müssen.

12.08.2015

TuS Erkeln 1 - SpVg Brakel (A-Jugend)

2:4 (1:2)

Beim letzten Testspiel vor Saisonbeginn verlor der TuS gegen eine starke Brakeler A-Jugend (Landesliga) mit 2:4. Besonders bitter für unsere Mannschaft ist die gelb-rote Karte von Neuzugang Kirchhoff in der 88. Minute: für das erste Meisterschaftsspiel ist er gesperrt.

Aufstellung: Diekmann, S. Hajdarevic, Kücük, Machleidt, Kirchhoff, I. Hajdarevic, S. Sener, Köhler, Triantafillidis, Bobbert, Carmisciano

15.08.2015

Testspiele TuS Erkeln II

Für unsere neue 2. Mannschaft standen Leistungstests an, die dem Trainer, der Mannschaft und den Fans zeigten, womit in dieser Saison zu rechnen ist!

Dienstag, 04.08. um 19:00 Uhr: **Erkeln II - Nethetal II 2:5**

Donnerstag, 06.08. um 19:00 Uhr: **Erkeln II - Bad Driburg II 3:3 (3:1)**

Freitag, 14.08. um 19:00 Uhr: **Hembsen I - Erkeln II 4:0**

24.08.2015

TuS Erkeln - Sennelager

BZ-Liga: TuS Erkeln - Sennelager 5:0 (5:0)

Die Mannschaft zeigte gegen den Aufsteiger Sennelager eine starke Leistung und siegte völlig verdient mit 5:0 Toren. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel ist der TuS vorerst überraschender Tabellenführer. Einige Fans diskutierten nach der schnellen 5:0-Führung bei schönem Wetter mit Bier und Bratwurst, ob man schon einmal zweistellig gewonnen hätte, was von den Gästefans mit Humor gesehen wurde. In der zweiten Hälfte schaltete der TuS einen Gang zurück und das Spiel verlief ohne weitere Höhepunkte. Für die Gäste aus Sennelager kam es jedoch noch schlimmer: ein Spieler verletzte sich ohne Einwirkung eines Gegenspielers am Knie und musste per Krankenwagen ins Krankenhaus gefahren werden. Der TuS wünscht dem Spieler eine schnelle Genesung.



Kein Vorbeikommen für den TuS Sennelager: Hier stoppt Irfan Hajdarevic (links) Gäste-Kapitän Rene So-

meschan. Erkeln war in allen Belangen überlegen und siegt verdient mit 5:0. Foto: Jan-Hendrik Schrick

Aufstellung: Diekmann, S. Hajdarevic, Kücükler (80. Cigla), Machleidt, Masdjidi, Kirchhoff (80. Mikus), I. Hajdarevic, S. Sener, Triantafillidis, Bobbert (70. Köhler), Carmisciano

Tore: 1:0 Hendrik Bobbert (5.), 2:0 Levent Kücükler (15.), 3:0 Sefa Sener (18. FE), 4:0 Levent Kücükler (24.), 5:0 Irfan Hajdarevic (33.)

08.09.2015

TuS Erkeln - SV Dringenberg

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Dringenberg 2:0 (0:0)

Nach dem ersten Derbysieg der zweiten Mannschaft gegen Hembsen sollte gegen Dringenberg der zweite folgen. Zur Pause stand es noch 0:0, bei wenigen Torchancen. Die zweiten 45 Minuten wurden allerdings deutlich spannender. In der 62. Spielminute vollendete Levent Kücükler einen schnell ausgeführten Freistoß zum 1:0 Führungstreffer. Mit der Führung im Rücken spielte der TuS abwartend und lauerte auf seine Chancen. Mit einem seiner stets gefährlichen Freistößen sorgte Sefa Sener in der 81. Spielminute für den 2:0 Endstand.



Jubel nach dem Schlusspfiff: Der TuS Erkeln feiert den 2:0-Erfolg gegen Dringenberg. Rechts: Trainer Erdogan Acar. Foto: Fabian Fisseler

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücükler, Machleidt, Masdjidi (89.Menze), Kirchhoff, I.Hajdarevic, S.Sener, Triantafillidis, Bobbert (63.Köhler), Carmisciano

Tore: 1:0 Levent Kücükler (62.), 2:0 Sefa Sener (81.)

21.09.2015

TuS Erkeln - SV Marienloh

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Marienloh 1:2 (1:1)

von Michael Risse

Erkeln (WB). 1:2 gegen Marienloh. Im vierten Heimspiel hat der TuS Erkeln die ersten Punkte auf eigenem Platz abgegeben. Die Acar-Elf war vorn nicht effektiv und offenbarte Schwächen, vor allem auf der rechten Abwehrseite.

»Über die gesamte Spielzeit gesehen, waren wir konzentrierter. Wichtig war, dass wir in der zweiten Hälfte keine Fouls und damit Freistöße für Erkeln verursacht haben«, sagte Marienlohs Trainer Robert Kowalleck. Das Umschaltspiel seiner Mannschaft werde immer besser.

Marienloh kam wiederholt auf der linken Angriffsseite an oder in den Erkelner Strafraum. So auch in der 15. Minute: Brice Michael Ngoro flankte vor das Tor, und Konstantinos Triantafillidis lenkte den Ball beim Abwehrversuch ins eigene Netz (0:1).

Triantafillidis hätte beinahe selbst ausgeglichen (19.). Den Ball im Anschluss an seinen Schuss parierte Haase im Marienloher Tor. Eine Parade von Keeper Thorsten Diekmann verhinderte auf der anderen Seite das 0:2 (25.). Auch nach einem Freistoß vom Erkelner Fünfmeterreck klärte Diekmann.



Konstantinos Triantafillidis (links), der beim TuS Erkeln »Kosta« gerufen wird, behauptet den Ball vor Mohammad Taheri und Felix Asseman. Sein Eigentor

hätte »Kosta« vier Minuten später fast selbst ausgeglichen. Erkeln war aus dem Spiel heraus zu ungefährlich. Freistöße halfen diesmal nicht. Foto: Risse

Vorn verpasste »Kosta« Triantafillidis nach Sener-Freistoß am Fünfmeteraum (36.). Das 1:1 (39.) erzielte Robert Machleidt per Fernschuss. Zur Topform fehlte einiges. Dennoch sagte Trainer Erdogan Acar: »Wir haben wieder gezeigt, dass wir spielerisch mit jeder Mannschaft mithalten.« Irfan Hajdarevic verpasste die Führung (67.). »Geniale Aktion«, rief Acar aufmunternd. Aussichtsreich begann ein Vorstoß von Levent Kücükler aus der eigenen Hälfte. Vier Erkelner liefen auf vier Gästeakteure zu, verständelten jedoch. Im Gegenzug gelang Brice Michael Ngoro das 1:2 (71.). »Er läuft

aus dem Mittelfeld durch und niemand geht aggressiv dazwischen«, vermisste Acar das taktische Foul.

Thorsten Diekmann verhinderte die Vorentscheidung. Ngoro, der aus Erkelner Sicht den Ball mit der Hand mitgenommen hatte, kam gegen Diekmann zu Fall. Der TuS-Keeper parierte den Elfmeter (83.).

Sefa Sener blieb gestern allerdings alles in allem blass, und Levent Kücüküker fand oft keine Anspielstation. Wenig war zu sehen von der drittbesten Offensive der Liga. Und hinten kassiert Erkeln im Schnitt immer zwei Tore.

Erkeln: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücüküker, Machleidt, Masdjidi (81.B.Sener), Kirchhoff, I.Hajdarevic, S.Sener, Triantafillidis, Bobbert (73.Köhler), Carmisciano

SV Marienloh: Haase, Tille, Scholle, Assemian, Hagen, M.Kowalleck (46.Taheri), Pekala, Niidas, Gulba, Ngoro (91.Hinz), Sill (61.Kurt)

Tor für Erkeln: Robert Machleidt

29.09.2015

FC Nieheim - TuS Erkeln

BZ-Liga: FC Nieheim - TuS Erkeln 2:1 (2:1)

Das Derby gegen Nieheim begann schon früh schlecht für unsere Mannschaft. In der 4. Minute schlug unser ehemalige Spieler Tuncay Aydin einen Freistoß von links auf den langen Pfosten, wo ein Nieheimer den Ball an die Latte köpft. Den Abpraller nutzte Vuletic zur 1:0-Führung der Hausherren. In der 24. Spielminute spielte ein Nieheimer Akteur den Ball unbedrängt per Kopf zurück zu seinem Keeper, nachdem er den Ball zweimal per Fuß hochgehalten hatte. Der Schiedsrichter wertete das Aufnehmen des Balls mit den Händen korrekter Weise als Rückpass und gab indirekten Freistoß für Erkeln. Levent Kücüküker bestätigte seinen guten Lauf und schoss den Ball zum 1:1 ins Tor. Doch bereits acht Minuten später die erneute Nieheimer Führung, nachdem der Ball nicht geklärt werden konnte.



In der zweiten Halbzeit fielen keine Tore mehr, sodass Nieheim nicht ganz unverdient mit

2:1 als Sieger vom Platz ging. Zum Ärgerniss der Niederlage kam noch die gelb-rote Karte in der 90. Minute für Kücükler hinzu, der das nächste Spiel pausieren muss.

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücükler, Machleidt, Kirchhoff, I.Hajdarevic, Köhler (66.Menze), Triantafillidis, Bobbert (66.Masdjidi), B.Sener (55. S.Sener), Carmisciano

Tore: 1:0 (4.), 1:1 Levent Kücükler (24.), 2:1 (32.)

07.10.2015

TuS Erkeln - SV GW Anreppen

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV GW Anreppen 4:1 (4:0)

Betreuer Johannes Bobbert musste unseren Trainer Erdogan vertreten, der sich im Türkei-Urlaub befand. Das er die Mannschaft gut auf das Spiel vorbereitet hatte, zeigt das Ergebnis. Die Führung fiel in der 17. Minute durch Sefa Sener. Hendrik Bobbert erhöhte mit seinen zwei Treffern auf 2:0 bzw 4:0. Das 3:0 erzielte wiederum Sefa per direkt verwandeltem Freistoß. In der zweiten Hälfte machte der TuS weniger und die Gäste wurden dementsprechend etwas stärker. Der Ehrentreffer für Anreppen fiel in der 76. Spielminute per Elfmeter.



Sefa Sener behauptet sich gegen mehrere Gegenspieler. Erkelns Spiel-macher war mit zwei Treffern entscheidend am souveränen Heimsieg beteiligt.
Foto: Jan-Hendrik Schrick

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Machleidt, Masdjidi (86.Menze), Kirchhoff, I.Hajdarevic, S.Sener, Köhler (81.B.Sener), Triantafillidis, Bobbert, Carmisciano

Tore: 1:0 Sefa Sener (17.), 2:0 Hendrik Bobbert (28.), 3:0 Sefa Sener (35.), 4:0 Hendrik Bobbert (41.), 4:1 (76. FE)

13.10.2015

FC Blau-Weiß Weser - TuS Erkeln

BZ-Liga: FC Blau-Weiß Weser - TuS Erkeln 3:0 (2:0)

Gegen die Gastgeber tat sich unsere Mannschaft sehr schwer. Die Spieler vom FC Blau-Weiß Weser liefen, kämpften und wollten den "Dreier" mehr. Bereits in der 7. Minute geriet der TuS in Rückstand, bevor in der Nachspielzeit der ersten Hälfte mit dem 2:0 die Vorentscheidung fiel. Als die Erkelner Fans zu Beginn der zweiten Halbzeit noch die Hoffnung auf eine Wende hatten, musste Diekmann bereits das 3:0 im eins gegen eins verhindern. Die Gastgeber waren gedankenschneller was sich darin zeigte, dass sie jeden zweiten Ball sofort wieder eroberten. Der eingewechselte Melih Cigla hätte es noch einmal spannend machen können, er scheiterte jedoch am Gästekeeper. In der 75. Spielminute verwandelte Spielertrainer Hustadt einen Foulelfmeter zum 3:0, die Entscheidung.

Gegen einen stark spielenden FC Blau-Weiß Weser kann und darf man verlieren, im kommenden Spiel gegen Blomberg muss die Mannschaft aber wieder ein anderes Gesicht zeigen, damit die drei Punkte zu Hause bleiben.



Alarmstufe eins: Jan Heine vom FC BW Weser taucht vor Erkelns Schlussmann Thorsten Diekmann auf. Foto: Jan-Hendrik Schrick

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücük, Machleidt, Kirchhoff, I.Hajdarevic (72.B.Sener), S.Sener, Köhler (57.Cigla), Triantafillidis, Bobbert (83.Brinkmann), Carmisciano

Tore: 1:0 (7.), 2:0 (45+3), 3:0 (75.)

19.10.2015

TuS Erkeln - Blomberger SV

BZ-Liga: TuS Erkeln - Blomberger SV 2:1 (1:0)

»Wir müssen bis zur 70.Minute mit 5:0 führen. Was meine Jungs liegen gelassen haben, war schon unglaublich«, berichtete TuS-Coach Erdogan Acar. Sefa Sener brachte die drückend überlegenen Erkelner mit 1:0 in Führung. Auch in Hälfte zwei bestimmte Erkeln das Spielgeschehen bis zur 70.Minute. Blomberg hatte zwei Großchancen um auf Remis zu stellen, Schlussmann Thorsten Diekmann reagierte glänzend. In der 72.Minute konnte Erkeln den Ball nach einer Ecke nicht klären und Giovanni Carmisciano beförderte den Ball in das eigene Tor. Erkeln drückte weiter und wurde in der 90.Minute durch den Treffer von Konstantinos Triantafillidis erlöst.

»Wenn Erkeln die Chancen liegen lässt, müssen wir da sein. Machen wir unsere Chancen gehen wir als Sieger vom Platz«, resümierte Gäste-Trainer Richard Soethe.

»Ein hochverdienter Erfolg meiner Mannschaft. Wir müssen das Spiel aber früher entscheiden«, freute sich Acar.



Hier trifft Erkelns Konstantinos Triantafillidis das leere Tor nicht. Am Ende gewinnt Erkeln aber noch mit 2:1. Foto: Jan-Hendrik Schrick

TuS Erkeln: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücük (57.Cigla), Machleidt, Masdjidi, Kirchhoff, I.Hajdarevic, S.Sener, Triantafillidis, Bobbert (77.B.Sener), Carmisciano

Torschützen: Sefa Sener, Konstantinos Triantafillidis

22.10.2015

Dirk Beyermann verstorben

Am 12.Oktober verstarb völlig unerwartet unser Vereinsmitglied, ehemaliger Spieler und ehemaliger Trainer **Dirk Beyermann** im Alter von nur 48 Jahren.

Mit Dirk haben wir einen Sportkameraden verloren, der dem TuS Erkeln ca.20 Jahre lang verbunden war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am Mittwoch, dem 21.Oktober 2015, in Brakel.

30.10.2015

Zweite Mannschaft Hinrunde 15/16

Zusammenstellung einiger Spiele der 2.Mannschaft **Kreisliga C Gruppe 2** Saison 2015/16
Hinrunde

27.10.2015

FC Stahle II - TuS Erkeln II 6:1 (2:0)

Gegen den starken Tabellenzweiten gab es eine deutliche 6:1-Niederlage. Unsere Mannschaft hatte besonders mit den langen Bällen der Hausherren Probleme, sodass hieraus immer wieder Torchancen für Stahle erspielt wurden. Nach einer deutlichen Halbzeitansprache, in der ein besseres Zweikampfverhalten gefordert wurde, ging es wieder hochmotiviert auf den Platz. Es stand zu dem Zeitpunkt nur 2:0. Die Vorentscheidung fiel direkt nach Wiederbeginn mit dem 3:0. Erst als das 3:1 durch einen direkt verwandelten Freistoß von Thorsten Kutz fiel, spielte man mit Stahle mindestens auf Augenhöhe. Hätte die Mannschaft in dieser Phase den Anschlusstreffer erzielen können, wäre vielleicht noch ein Punkt möglich gewesen. Doch im Laufe der zweiten Hälfte schwanden die Kräfte und Stahle konnte weitere drei Tore erzielen.

Aufstellung: M. Kleibrink, Lehr, Willeke, Brinkmann, Menze, Rampe, Kutz, Rehrmann, F. Fischer, Probst, Schinowski

Torschütze: Thorsten Kutz

07.10.2015

TuS Erkeln II - TuS Lühtringen II 0:1 (0:0)

In einem kampfbetonten und teilweise hitzigen Spiel mit sehr wenigen Torchancen auf beiden Seiten siegten die Gäste aus Lühtringen. Das Tor fiel per Kopf nach einem Freistoß in der 73. Spielminute. Für das hitzige und aggressive Spiel sprechen die

insgesamt 12 gelbe Karten (5 für unsere Mannschaft) sowie zwei Eintragungen des Schiedsrichters für Äußerungen von Lühtringer Spielern.

Aufstellung: Kleibrink, Lehr, Willeke, Brinkmann, Pöppe, Rehrmann, Kukuk, Rolff, Zimmermann, Probst, Schinowski
eingewechselter Spieler: Lukas Husemann

Tore: 0:1 (73.)

29.09.2015

TuS Amelunxen II - TuS Erkeln II 2:3 (0:1)

Unsere zweite Mannschaft überrascht selbst alle internen Optimisten: 6 Siege aus sieben Spielen bedeuten den 3. Tabellenplatz. Das 1:0 erzielte Michael Menze bereits in der 7. Minute. Das zweite Tor gelang Thorsten Kutz aus gut 30 Metern per Gewalt-Freistoß, unter gütiger Mithilfe des Amelunxer Torwarts. Großer Jubel brach bei unserer Mannschaft und den mitgereisten Fans beim dritten Treffer aus: Albert Fischer, nicht unbedingt fürs Toreschießen bekannt, stand bei einer Flanke goldrichtig und konnte unbedrängt einschieben. Danach kamen die Gastgeber noch durch zwei Treffer auf ein 2:3.

Die Mannschaft bewies, dass sie selbst das Fehlen vieler Leistungsträger kompensieren kann. Am kommenden Sonntag reist der Tabellenfünfte aus Lühtringen nach Erkeln.

Aufstellung: Kukuk, Lehr, Willeke, Pöppe, Schinowski, Willeke, Menze, Rolff, Cigla, Kutz, Probst, Toumpan

eingewechselte Spieler: S. Kleibrink, A. Fischer, F. Fischer

Tore: 0:1 Michael Menze (7.), 0:2 Thomas Kutz (50.), 0:3 Albert Fischer (55.), 1:3 (57.), 2:3 (FE; 90.)

07.09.2015

TuS Erkeln II - Hembsen II 3:0 (1:0)

Zum Derby gegen Hembsen standen dem Trainergespann der zweiten Mannschaft knapp 20 einsatzwillige Spieler zur Verfügung. Vor guter Kulisse siegte unsere Reserve mit 3:0 (auch wenn der Schiedsrichter das Ergebnis erneut gegen uns eingetragen hat :-). Torschützen waren Michael Menze, Lukas Probst per Kopf und der Hembser in unseren Reihen Lukas Husemann. Somit hat die Mannschaft nach vier Spielen bereits neun Punkte und steht auf dem 6. Tabellenplatz.

Aufstellung: M. Kleibrink, Lehr, Giefers, Pöppe, Menze (Husemann), Mikus (Kukuk), Rampe, Zimmermann, Kutz, Probst, Brinkmann

Tore: 1:0 Michael Menze (25.), 2:0 Lukas Probst (44.), 3:0 Lukas Husemann (75.)

03.09.2015

SV Höxter II - TuS Erkeln II 3:1 (2:0)

Gegen den Tabellenersten aus Höxter gab es auf dem Kunstrasen eine 3:1 Niederlage. Kurios ist das Endergebnis: der Schiedsrichter hatte eine 4:1 Niederlage eingetragen, was nun vom Staffelleiter zu einem 3:1 korrigiert wird. Ändert nichts an der Niederlage, die Ergebnisse sollten aber schon stimmen. Den Ehrentreffer für unsere Mannschaft erzielte kurz vor Schluss Steffen Brinkmann per abgefälschtem Schuss.

Aufstellung: M. Kleibrink, Lehr, Willeke, Giefers, Pöppe, Rolff (F. Fischer), Rampe, Brinkmann, Kutz, Probst, Hampel (S. Kleibrink)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0, 3:1 Steffen Brinkmann

02.11.2015

TuS Erkeln - FC PEL

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC PEL 2:1 (1:0)

Den vielumjubelten Erkelner Führungstreffer erzielte Levent Kücük per direkt verwandeltem Freistoß. Geschossen von der linken Strafraumecke schlug der Ball über dem Gästekeeper im langen Eck ein. Gleich nach Wiederanpfeiff konnte Kosta einen Eckball per Kopf ins Peckelsheimer Tor unterbringen. Kevin Köhler hätte kurz darauf den Sack zu machen können, vergab jedoch. Die Gäste warfen nun alles nach vorne und wurden immer wieder mit ruhenden Bällen belohnt, die alle gefährlich waren. In der 65. Minute trafen die Peckelsheimer, nach einem Eckstoß, zum Anschlusstreffer. In den Schlussminuten hatten Brinkmann und Cigla dicke Möglichkeiten um unser Team mit 3:1 in Führung zu bringen, es fehlten jedoch beide Male wenige Zentimeter. So ging der TuS als verdienter Sieger vom Platz und freut sich vorerst über den vierten Tabellenplatz. Eine ganz starke Leistung zeigte unser Ersatztorwart Steffen Nutt, der den verletzten Diekmann vertrat.



Peckelsheim/Eissen/Löwens Pascal Knoke ist im kampfbetonten Bezirksligaderby vor Erkelns Semir Hajdarevic am Ball. Foto: Lena Brinkmann

Aufstellung: Nutt, S.Hajdarevic, Kücük (90.Acar), Machleidt, B.Sener (65.Cigla), Kirchhoff, I.Hajdarevic, Köhler (79.Brinkmann), Triantafillidis, Bobbert, Carmisciano

Tore: 1:0 Levent Kücük (18.), 2:0 Konstantinos Triantafillidis (50.), 2:1 (61.)

23.11.2015

TuS Erkeln - SCV Neuenbeken

BZ-Liga: TuS Erkeln - SCV Neuenbeken 2:0 (0:0)

Unsere Mannschaft wollte gegen die Gäste aus Neuenbeken unbedingt spielen. Da ein Heimrechttausch nicht möglich war, fand das Spiel zu Hause statt. In der ersten Hälfte war unser Team spielbestimmend, konnte hieraus jedoch keinen Nutzen erzielen. Die größte Chance besaß Bobbert, doch sein Schuss traf nur das Lattenkreuz. Neuenbeken kam nach der Pause besser ins Spiel, schwächte sich jedoch selber in der 66. Spielminute mit gelb-rot. Bereits kurz vorher musste unser gewohnt starker Kapitän Irfan Hajdarevic per Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden. Bei einem Pressschlag verletzte er sich an den Bändern im Knöchel (62.). Auf diesem Wege wünschen wir Irfan gute Besserung! In der 75. Spielminute die vielumjubelte Führung durch Kücüler (da der Schiedsrichter Masdjidi eingetragen hat, ist er der offizielle Torschütze). In der Folge hätte man das Spiel frühzeitig für sich entscheiden können, aber erst in der Nachspielzeit traf Bobbert zum 2:0. Auch hier trug der Schiedsrichter einen anderen Torschützen ein: Sefa Sener.

Ein nicht ganz unverdienter Sieg für unseren TuS, bei dem uns die gelb-rote Karte der Gäste den entscheidenden Vorteil brachte.

Zum Schluss noch ein kurzer Kommentar zum Verhalten einiger Neuenbekener Fans, Spieler und Trainer gegenüber dem Schiedsrichter: Auch wenn dieser nicht seinen besten Tag hatte, war dies ein Armutszeugnis für euren Verein und einfach nur maßlos übertrieben. Jeder Verein hat emotionale Anhänger, aber wie der Schiedsrichter hier von einigen wenigen beschimpft, beleidigt und sogar bedroht wurde...das geht gar nicht!!! Und da wundert man sich, warum es immer weniger Schiedsrichter gibt.

Aufstellung: Diekmann, Kücüler, Machleidt, Masdjidi, Kirchhoff, I.Hajdarevic (62.Cigla), S.Sener, Köhler (S.Hajdarevic, 46.), B.Sener, Bobbert, Carmisciano

Tore (offiziell): 1:0 Milad Masdjidi (75.), 2:0 Sefa Sener (92.)



Traf zum (inoffiziellen) Erkelner Führungstreffer: Levent Kücüler

29.11.2015

SF Warburg 08 - TuS Erkeln

BZ-Liga: SF Warburg 08 - TuS Erkeln 1:1 (1:1)

Im Topspiel des Tages trennte man sich mit einem 1:1 Unentschieden. Im Vorfeld hätte man sicherlich gerne ein Unentschieden gegen den Tabellenführer, auf ungewohntem Untergrund, unterschrieben. Im Nachhinein war allerdings mehr möglich.

Die Warburger gingen in der 19. Spielminute nach einer Ecke mit 1:0 in Führung. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff konnte unsere Mannschaft durch Milad Masdjidi den Ausgleich erzielen. Vorausgegangen war ein schnell ausgeführter Freistoß auf Kücüler, von dem der Ball über Machleidt zu Masdjidi gelang. In der zweiten Hälfte hatten die Hausherren keine wirkliche Torchance mehr, einzige Gefahrensituation war ein "Handspiel" von Kücüler im Strafraum, das jedoch nicht geahndet wurde. Er wurde aus kürzester Distanz angeschossen. Zum Schluss hatten unsere Offensivakteure noch die ein oder andere Chance auf den Siegtreffer, die jedoch nicht genutzt wurden.



Mit dem Unentschieden gegen Warburg wurde das erste von den letzten drei harten Spielen in diesem Jahr gut abgewickelt. Nach dem alten Tabellenführer Warburg, folgt nun der Tabellenfünfte aus Atteln, bevor es zum letzten Spiel des Jahres zum aktuellen Tabellenführer nach Brakel geht.

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücüler, Machleidt, Masdjidi, Kirchhoff, B.Sener (73.Köhler, S.Sener, Triantafillidis, Bobbert (81.Brinkmann), Carmisciano

Tore: 1:0 (19.), 1:1 Milad Masdjidi (45.)

14.12.2015

Nachbarschaftsderby in Brakel

Spitzenreiter SpVg Brakel triumphiert im Bezirksliga-Derby mit 5:1 (1:0) Toren über Erkeln

Von Lena Brinkmann

Brakel (WB) Spitzenreiter SpVg Brakel fertigt den TuS Erkeln im Derby mit 5:1 Toren ab. Ein Doppelschlag sorgt im zweiten Durchgang für klare Verhältnisse.

Die Gäste hielten in den ersten 45 Minuten noch gut dagegen. Der Knockout war eine Folge des Sturmlaufs der Nethestädter.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt - im Erkelner Strafraum brannte es in der zweiten Halbzeit oftmals lichterloh. »Wir sind den Anforderungen des Topspiels nicht gerecht geworden und deshalb auch kein Spitzenteam. Unsere Spieler haben zu viele Fehler gemacht. Ein Topteam wie Brakel bestraft das eiskalt«, fand TuS-Trainer Erdogan Acar deutliche Worte.

Dabei konnte der Gäste-Coach im ersten Durchgang noch stolz auf seine Elf sein. Erkeln spielte gut mit und ließ auf ein tolles Derby hoffen. Doch nach der Pause verteilte der TuS bereits am dritten Advent Weihnachtsgeschenke. Die Erkelner legten sich die Tore nach groben Schnitzern selbst rein.

Zwei Patzer von Torwart Thorsten Diekmann und ein Abspielfehler von Außenverteidiger Robert Machleidt sorgten dafür, dass die Partie nach einer Stunde entschieden war.



Erkelns Sefa Sener setzt sich gegen die Brakeler Rico Brandl (Nummer vier) und Stefan Hartmann durch. Fotos: Lena Brinkmann

»In der ersten Halbzeit haben wir viel zu pomadig agiert, überhaupt nicht wie wir uns das vorgenommen hatten. Das Beste war die 1:0-Pausenführung«, fasste SpVg-Trainer Burkhard Sturm zusammen. Brakels Interimskapitän Christopher Wetzler staubte in der 39.Minute zum 1:0 ab, nachdem Thorsten Diekmann den Ball nicht festhalten konnte.

Kurz nach der Pause gelang den Gästen der Ausgleich. Sefa Sener verwandelte einen Foulelfmeter sicher zum 1:1 (49.). »Die letzte halbe Stunde haben wir richtig guten Tempofußball gespielt und uns vorne festgenagelt«, war Burkhard Sturm zufrieden. Nach einem Doppelschlag vom dreifachen Torschützen Christopher Wetzler in der 60. und 63.Minute waren die Gäste außer Gefecht gesetzt. Beim 2:1 zog Wetzler einfach mal aus 30 Metern ab. Diekmann parierte den Ball nach oben ab, und das Objekt fiel hinter ihm ins

Tor. Nachdem Erkeln's Robert Machleidt den Ball quer legte, sagte Wetzler beim 3:1 erneut Danke. Als Brakel in der 69. Minute nach einem Treffer von Andre Schmitt 4:1 führte, konnten es sich die Gastgeber sogar leisten, auf der Torwartposition zu tauschen. Der scheidende Ersatzkeeper, Co- und Torwarttrainer Kevin Ring wurde in seinem letzten Spiel für Rot-Schwarz noch einmal eingewechselt. Thorsten Diekmann zwischen Genie und Wahnsinn hielt die Niederlage für Erkeln jetzt mit guten Paraden in Grenzen. Den Schlusspunkt zum 5:1-Sieg setzte Oumar Fofana in der 88. Minute.

SpVg Brakel: Hosseini (81. Ring), Kling, Hartmann (65. Kühlt), Vogt, Suermann, Derenthal, Brandl, Fofana, Wetzler, Huhn (75. Dornieden), Schmitt

TuS Erkeln: Diekmann, Carmisciano, S. Hajdarevic, Machleidt, Masdijdi, Kirchhoff, B. Sener (68. Acar), Bobbert, Triantafillidis (50. Cigla), S. Sener, Kücük (77. Brinkmann)

Tor für Erkeln: Sefa Sener (49. FE)

28.12.2015

Erste Mannschaft Hinrunde 2015/2016

Zusammenfassung einiger Erkelner Spiele in der **Bezirksliga Staffel 3** Hinrunde Saison 2015/2016

Tabelle zum Jahreswechsel 2015/2016

1. SpVg. Brakel	16	12	3	1	30:10	39
2. SF Warburg 08	16	9	5	2	29:18	32
3. RSV Barntrup	16	9	1	6	42:38	28
4. SV Atteln	14	8	3	3	32:17	27
5. FC Nieheim	15	7	4	4	22:16	25
6. TuS Erkeln	15	8	1	6	30:29	25
7. SV Dringenberg	15	7	3	5	26:24	24
8. SV GW Anreppen	16	7	3	6	25:25	24
9. SVH Paderborn	16	6	5	5	32:26	23
10. SCV Neuenbeken	16	6	4	6	28:28	22
11. BW Weser	15	6	2	7	26:21	20
12. SV Marienloh	16	6	1	9	21:30	19
13. FC Peck. /Eis. /Löwen	15	5	3	7	24:24	18
14. SC Borcheln	16	5	1	10	28:26	16
15. Blomberger SV	14	3	6	5	16:22	15
16. TuS Sennelager	16	2	1	13	19:51	7
17. FC Dahl/Dö.	15	1	2	12	16:41	5

25.10.2015

SV Heide Paderborn - TuS Erkeln 3:4 (2:1)

Erkeln freut sich riesig. In einem rasanten Spiel gewann der TuS trotz eines

0:2-Rückstandes beim Titelanwärter. Mansur Nassery (14.) und Marwin Nowakowski (33.) brachten Heide in Führung. Levent Kücükler verkürzte kurz vor der Pause. Direkt nach dem Anpfiff der zweiten Hälfte erhöhte Eduardo Filipe Domingues auf 3:1 für die Gastgeber. Erkeln gab nach diesem erneuten Rückschlag nicht auf und in der 70. Minute erzielte Hendrik Bobbert das 2:3. Zum Matchwinner der Acar-Truppe avancierte Sefa Sener, der einen Strafstoß (75.) und einen Freistoß (82.) perfekt versenkte. »Das Spiel war ein absolutes Highlight für uns. Wir haben zu keinem Zeitpunkt aufgegeben. Für diese Leistung kann ich mich nur vor meiner Mannschaft verneigen«, resümierte Trainer Erdogan Acar.

TuS Erkeln: Diekmann (50.Nutt), Hajdarevic, Kücükler, Machleidt, Masdjidi, Kirchhoff, S.Sener (90. Acar), Köhler, (66.Cigla), B.Sener, Bobbert, Carmisciano

Torschützen: Sefa Sener(2), Levent Kücükler, Hendrik Bobbert

13.09.2015

BZ-Liga: SC Borchten - TuS Erkeln 4:1 (3:0)

»Ich kann mich nicht erinnern, mal so viele Torchancen in einem Spiel gehabt zu haben«, sagt Erkelns Trainer Erdogan Acar. Sein Team sei die klar bessere Mannschaft gewesen, habe das Spiel bestimmt. »Leider waren wir im Abschluss zu nachlässig und haben viele kleine Fehler gemacht, die Borchten bestraft hat«, beschreibt Acar. Der Gastgeber habe vor allem in der ersten Hälfte nur gekontert und sei so zum Erfolg gekommen. Der Ex-Brenkhausener Jörn Wöstefeld erzielte zwei Treffer, Raphael Winter einen. In der zweiten Hälfte sorgte Levent Kücükler für den 1:3-Anschluss. Zu mehr reichte es nicht. Stefan Wübbecke fabrizierte in der 94. Minute den 4:1-Endstand.

TuS Erkeln: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücükler, Machleidt 46.B.Sener), Masdjidi (62.Menze), Kirchhoff, I.Hajdarevic, S.Sener, Bobbert (60.Köhler), Carmisciano, Triantafillidis

Tor für Erkeln: Levent Kücükler

01.09.2015

BZ-Liga: RSV Barntrup - TuS Erkeln 6:2 (2:2)

Nach dem optimalen Saisonbeginn und als Tabellenführer reiste der TuS hochmotiviert zu den Gastgebern nach Barntrup, die bisher sieglos waren. In der 39.Minute erzielte Levent Kücükler die 1:0-Führung. Innerhalb von sechs Minuten konnten die Hausherren mit zwei Toren das Ergebnis zu ihren Gunsten drehen, bevor Hendrik Bobbert in der Nachspielzeit der ersten Hälfte den Ausgleich zum 2:2 erzielte. In der zweiten Hälfte trafen nur noch die Hausherren, die mit dem 6:2 Erfolg über unsere Mannschaft den ersten Saisonsieg holen konnten. Erwähnenswert ist noch das Seniorendebüt von Johannes Rehrmann, der hochgemeldet wurde.

Aufstellung: Diekmann, S. Hajdarevic, Kücükler, Machleidt, Kirchhoff, S. Sener (81. Cigla), Triantafillidis (68. J. Rehrmann), Bobbert, Masdjidi, Mikus (63. Menze), Carmisciano

Tore: 0:1 Levent Kücükler (39.), 1:1 (41.), 2:1 (45.), 2:2 Hendrik Bobbert (45.+2), 3:2 (49.), 4:2 (66.), 5:2 (77.), 6:2 (90.)

16.08.2015

BZ-Liga: TuS Erkelin - FC Dahl/Dörehagen 2:0 (1:0)

Nachdem unsere zweite Mannschaft auswärts die ersten drei Punkte holte, gewann auch die erste zu Hause verdient mit 2:0. Torschützen waren Neuzugang Robert Machleidt, direkt vor der Pause, und Kapitän Irfan Hajdarevic Mitte der zweiten Hälfte.

Aufstellung: Diekmann, S.Hajdarevic, Kücüler, Machleidt, Masdjidi (46.Mikus), I.Hajdarevic, S.Sener, Köhler, Triantafillidis, Bobbert (83.Brinkmann), Carmisciano

Tore: 1:0 Robert Machleidt (43.) , 2:0 Irfan Hajdarevic (77.)